



54/09 Ergänzungsbericht zum Bericht und Antrag



Symbolbild

betreffend

Neumöbelierung der Schulanlage Gersag

Sonderkredit Fr. 3 Mio. (Etappierung über 3 Jahre)

Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben das Geschäft Bericht und Antrag 54/09 des Gemeinderates vom 21. Oktober 2009 betreffend Rahmenkredit für die Neumöblierung der Schulanlage Gersag; Fr. 3 Mio. (Etappierung über 3 Jahre) anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 17. November 2009 auf Antrag der FDP Fraktion mit 21 Stimmen abtraktandiert. Die FDP Fraktion formulierte in ihrem Abtraktandierungsantrag vom 12. November 2009 die Erwartung, dass der Gemeinderat ein aussagekräftiges Benchmarking betreibe und entsprechende Vergleichszahlen mit anderen Gemeinden liefere. Ebenso wurde gemäss Abtraktandierungsantrag der FDP eine Gesamtschau über alle Schulanlagen vermisst.

Nachfolgend führt der Gemeinderat die von der R+GPK sowie vom Einwohnerrat geforderten Detailausführungen entsprechend den Möglichkeiten und dem heutigen Arbeitsstand aus und ergänzt die Ausführungen im Bericht und Antrag 54/09.

Weiter werden die offenen Fragen aus der R+GPK Sitzung und aus dem Abtraktandierungsantrag der FDP-Fraktion vom 12. November 2009 beantwortet.

1. Ausführungen betreffend Qualitäts- und Ausstattungsunterschiede zwischen den im Ergänzungspapier der Direktion Schule und Sport vom 11. November 2009 approximativ berechneten Varianten A-C

Eine im Schulmobiliarbereich tätige Referenzfirma wurde beauftragt, eine Standardlösung eines heutigen Schulzimmers als Grundlage weiterer Mengengerüstberechnungen zusammen zu stellen. Daraus resultierten folgende drei Varianten:

Variante A: Pylonenbuchwandtafel mit integrierter interaktiver Schreibfläche, Schultische und Schulstühle. Zu beachten: Kabelführungen und Elektroinstallationen sind bauseits bereit zu stellen.

Variante B: Wandschienensystem Reko-Line, Schultische und Schulstühle. Zu beachten: Kabelführungen und Elektroinstallationen sind bauseits bereit zu stellen.

Variante C: Säulentafel mit integrierter interaktiver Schreibfläche und schiebbarer Hängetafel, Schultische und Schulstühle. Zu beachten: Es sind keine Kabelführungen und Elektroinstallationen bauseits bereit zu stellen.

Bei allen drei Varianten sind die Ausführungen so dargestellt, dass das Schulzimmer voll funktionsfähig ist, dh. es braucht keine weiteren Anschaffungen mehr (z.B: Beamer oder Untergestelle, etc.). Ebenso ist bei der Variante C, welche rund Fr. 10'000.00 teurer ist als die beiden Varianten A und B, zu beachten, dass keine bauseitigen Kabelführungen und Elektroinstallationen mehr anfallen. Daher differieren im vorliegenden Mengengerüst jeweils nur die Beträge der Klassenzimmer.

Die Grundsatzfrage, welches System angeschafft werden soll, muss mit der einzusetzenden Arbeitsgruppe im Rahmen einer Kosten-Nutzen-Analyse eingehend evaluiert und entschieden werden.

Die beiden nachfolgenden Symbolbilder entsprechen den Offertvarianten A und B der angefragten Referenzfirma:



Variante A



Variante B

Nachfolgend listen wir das Mengengerüst Schulmobiliar und Betriebseinrichtungen gemäss dem Planungsbericht 2 / Einlagerungsstudie Variante 2 / Soll aus dem Bericht und Antrag 54/09 in zusammengefasster Form nach Zimmertypen nochmals auf.

		Variante A		Variante B		Variante C	
Gesamttotal Sonderkredit			3'431'683.05		3'465'414.00		3'760'344.90
Abzüglich bauseits enth. Mobiliar			786'000.00		786'000.00		786'000.00
Rahmenkredit (approximativ)			2'645'683.05		2'679'414.00		2'974'344.90
	Menge	Betrag	Total	Betrag	Total	Betrag	Total
Klassenzimmer	27	38'535.85	1'040'467.95	39'558.00	1'068'066.00	48'495.30	1'309'373.10
Gruppenzimmer	20	5'000.00	100'000.00	5'000.00	100'000.00	5'000.00	100'000.00
Maschinenraum zu TW	3	50'000.00	150'000.00	50'000.00	150'000.00	50'000.00	150'000.00
Mehrzweckraum	3	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00
Lageraum zu TGT	3	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00
Lageraum zu TW	3	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00
Vorbereitungsraum zu TGT/TW	3	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00
Schularchiv	2	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00
Lehrer-/Besprechungszimmer	5	10'000.00	50'000.00	10'000.00	50'000.00	10'000.00	50'000.00
Werkstatt Hauswart	3	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00	10'000.00	30'000.00
Fachraum TWH (Werken Holz)	2	120'000.00	240'000.00	120'000.00	240'000.00	120'000.00	240'000.00
Fachraum TWH (Werken Holz)	1	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Fachraum TWM (Werken Metall)	2	120'000.00	240'000.00	120'000.00	240'000.00	120'000.00	240'000.00
Fachraum TWM (Werken Metall)	1	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Hauswirtschaft Theorie	1	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Hauswirtschaft Küche	1	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00
Hauswirtschaft Vorrat	1	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Hauswirtschaft Wirtschaftsraum	1	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Naturlehre Unterrichtsraum	2	120'000.00	240'000.00	120'000.00	240'000.00	120'000.00	240'000.00
Naturlehre Vorbereitung	1	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Naturlehre Materialraum	1	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Musikunterricht/Musikschule	4	20'000.00	80'000.00	20'000.00	80'000.00	20'000.00	80'000.00
Grossraum (Aula/Singsaal)	2	25'000.00	50'000.00	25'000.00	50'000.00	25'000.00	50'000.00
Grossraum (Aula/Singsaal)	1	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Bibliothek/Mediathek/Sammlung	2	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00
Bibliothek/Mediathek/Sammlung	1	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Bibliotheksgebäude	1	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
Schulleitung	3	5'000.00	15'000.00	5'000.00	15'000.00	5'000.00	15'000.00
Wohnung Hauswart	1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Büro Sozialarbeiter	1	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Fachraum TGT	2	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00
Fachraum TGT	1	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Fachraum ICT	3	30'000.00	90'000.00	30'000.00	90'000.00	30'000.00	90'000.00
Bildnerisches Gestalten/Zeichnen	2	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00
Fachlehrerzimmer	4	10'000.00	40'000.00	10'000.00	40'000.00	10'000.00	40'000.00
Gruppenraum zu Fachlehrerzimmer	2	5'000.00	10'000.00	5'000.00	10'000.00	5'000.00	10'000.00
Klassenzimmer PS	6	38'535.85	231'215.10	39'558.00	237'348.00	48'495.30	290'971.80
Gruppenzimmer PS	4	5'000.00	20'000.00	5'000.00	20'000.00	5'000.00	20'000.00
Deutsch als Zweitsprache	2	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00	10'000.00	20'000.00
Turnhalle 1 (Vorlage keine Geräte enth.)	1	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Turnhalle 2 (Vorlage keine Geräte enth.)	1	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Fronten bei Einbauschränken alle Trakte	50	1'000.00	50'000.00	1'000.00	50'000.00	1'000.00	50'000.00

2. Wenn möglich Benchmark mit anderen Gemeinden betreffend Ausstattungs-Standard und evt. Investitionsvolumen

Die Bereitschaft auswärtiger Schul- oder Bauverwaltungen, Sachbearbeitungen zu Handen auswärtiger Parlamente aufzubereiten und zu veröffentlichen, kann nicht vorausgesetzt werden. So hat zum Beispiel die Nachfrage in Luzern ergeben, dass die dortigen Verantwortlichen in Folge Umzugsarbeiten die angefragten Unterlagen gegenwärtig nicht zur Hand haben.

Die Nachfrage in Rothenburg per 17. November 2009 hat ergeben, dass das kürzlich bewilligte Investitionsvolumen von Fr. 450'000.00 für 16 Klassenzimmer à Fr. 24'000.00 und 20 Lehrerpulte à Fr. 3'500.00 verwendet wird. 1 Klassenzimmersatz besteht aus 24 Pulten (1-er Pulte, mit Gaslift höhenverstellbar), 24 Schulstühlen und dem Lehrerpult, bestehend aus 1 Arbeitstisch mit 2 Korpusen sowie einem verstellbaren Stuhl. Bis jetzt wurde in Rothenburg ein Klassenzimmer in dieser Ausführung ausgerüstet, um Erfahrungswerte sammeln zu können. Offen bleibt auch da noch, ob dereinst 1-er oder 2-er Pulte angeschafft werden. Mit diesem Kredit wird das mittlerweile 20-jährige Mobiliar ersetzt.

Im Benchmark der Lebensdauer ist das in Emmen zu ersetzende Mobiliar älter. Kostenmässig setzen wir für das oben beschriebene Mobiliar (Schulstühle, Schultische und Lehrerpult mit Stuhl) vergleichsweise Fr. 30'000.00 ein (beinhaltet in Emmen jedoch noch eine Buchwandtafel). Neben der Quantität muss im Sinne der Nachhaltigkeit grossen Wert auch auf die Qualität gelegt werden, was wiederum eine weitere Hauptaufgabe der Arbeitsgruppe in enger Zusammenarbeit mit dem Zentraleinkauf der Gemeinde Emmen sein wird.

Vergleich Klassenzimmer:

	Emmen	Rothenburg	Externer Berater (Referenzgemeinde)	Büro für Bau- ökonomie (BfB)
Alter des zu ersetzenden Schulmobiliars (Nutzungsdauer)	20-40 Jahre	20 Jahre	30-40 Jahre	keine Angabe
Betrag pro Schulzimmer beinholdend: 24 Stühle 12 Tische (bzw. 24 1-er) 1 Lehrer- Arbeitsplatz	Fr. 30'000.00 (inkl. Buchwandtafel)	Fr. 27'500.00 (exkl. Buchwandtafel)	33'500.00 (exkl. Buchwandtafel, inkl. Kartenzug, Anhängetafeln)	Fr. 35'000.00 (inkl. Buchwandtafel)

3. Anhaltspunkte zu den geplanten Ausstattungen für die verschiedenen Fachräume wie Naturlehre, Werken, Handarbeit und Hauswirtschaft

Die eingeholte Standard-Offerte (Ausführung gültig für Schweizer Verhältnisse) für das Technische Gestalten (Holzwerkstatt und Metallwerkstatt) bei einer in Werkraumeinrichtungen tätigen Referenzfirma zeigt, dass die angenommenen Fr. 120'000.00 pro Werkraum nicht ausreichen (Offerten Fr. 127'291.25 für Holzwerkstatt, Fr. 144'630.10 für eine Metallwerkstatt und Fr. 83'557.80 für einen Mehrzweckraum). Zu beachten ist im Gegenzug, dass die aktuellen Werkräume teilweise noch brauchbares Werkzeug und weiter verwendbare Arbeitsmaschinen aufweisen, die in der Evaluationsphase durch die Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit der Fachschaftsleitung für Technisches Gestalten definitiv bestimmt werden müssen. Somit relativieren sich die Offertbeträge mit den budgetierten Zahlen im Bericht und Antrag. Zu erwähnen ist weiter, dass diese Referenzfirma diejenige Firma war, welche 2004 die Empfehlungen für Schulbauten – Werkraumeinrichtung, für den Kanton Luzern erarbeitet hatte. Die Empfehlungen sind in unseren Offerten standardmässig berücksichtigt und gerechnet. Diese, wie auch alle anderen im Ergänzungsbericht erwähnten Offerten, sind bei der Direktion Schule und Sport bei Bedarf einsehbar.

Weiter erhielten wir vom heutigen Hauptlieferanten einen Kostenvoranschlag über das gesamte benötigte Schulmobiliar der Schulanlage Gersag, ohne die technischen Einrichtungen wie z.B. Werkmaschinen, Mikroskope, Nähmaschinen, Werkzeug, Handarbeitsgeräte, etc., erstellt. Verwendet wurden die in unserer Volksschule bereits eingesetzten Produkte, die sich mehrfach und über Jahre bewährt haben. Der indizierte Betrag beläuft sich brutto auf rund Fr. 2.2 Mio.

Von einem externen Berater erhielten wir weitere Richtpreise (aus der früheren Tätigkeit bei einer Gemeinde) für Klassenzimmer, Mehrzweckraum, Hauswirtschaft, Naturlehre, Büros oder Fachlehrerzimmer. Diese Werte bestätigen die approximativen Beträge im Mengengerüst vom 11. November 2009.

4. Anhaltspunkte zu den geplanten Ausstattungen für die Turnhallen

Die eingeholte Grob-Offerte der heutigen Hauptlieferfirma für Turngeräte zeigt, dass ein Investitionsstau von mindestens Fr. 124'000.00 vorliegt. Zu beachten ist, dass hier zwei Turnhallen einbezogen sind. Falls die Dreifachturnhalle gebaut wird, muss eine zusätzliche Turnhalle mit Turngeräten (mobil und immobil) ausgestattet werden. Es sind für diese Anschaffungen keine Beträge durch das Büro für Bauökonomie (BfB) im Planungsbericht 2 mit eingerechnet worden.

5. Abgrenzung zum Mobiliar-Budget des Büros für Bauökonomie (was ist beim Büro für Bauökonomie (BfB) eingerechnet, was beim beantragten Rahmenkredit?)

Bei der Mengengerüstzusammenstellung ist erwähnt, dass die bereits durch das Büro für Bauökonomie mit eingerechneten Beträge „gelb“ hinterlegt sind. Die Berechnung wurde aufgrund des jeweiligen Neubauvolumens gemäss Planungsbericht 2 durch das Büro für Bauökonomie vorgenommen und auch eingesetzt in der Kostenaufstellung der Sanierung. Diese Beträge (Total Fr. 786'000.00) wurden bei der Berechnung durch die Direktion Schule und Sport wieder in Abzug gebracht. Die Berechnung des BfB

basiert auf einem Grundpreis von Fr. 35'000.00 pro Schulzimmer. Die Direktion Schule und Sport hat die Angabe des heutigen Hauptlieferanten für Schulmobiliar (Pro Schulzimmer Fr. 30'000.00 = herkömmliche Ausstattung) übernommen. Die Fr. 5'000.00 Differenz pro Schulzimmer wurden nicht berücksichtigt. Bei der Offerierung der heute zeitgemässen Schulzimmermöblierung durch eine Referenzfirma für Schulmobiliar wurden 3 Varianten berechnet, die per se nicht mehr vergleichbar sind mit der herkömmlichen Ausstattung, da diese z.B. den interaktiven Aspekt berücksichtigen und somit der Betrag im Mengengerüst höher ausfällt. Die Kostendifferenz resultiert aus dem Schritt zur heute zeitgemässen und modernen Schulzimmermöblierung und -einrichtung.

6. Gesamtschau über den Zustand des Schulmobiliars in der ganzen Gemeinde Emmen: Was wurde wann erneuert? Womit ist noch zu rechnen?

Die folgende Zusammenstellung zeigt die Schulmobiliarlieferungen bis ins Jahr 1982 zurück. Sie beinhaltet in dieser Sicht alle Schulstühle und Schultische. Die detailliert aufgeschlüsselten Listen sind bei der Direktion Schule und Sport einsehbar.

Frühere Zahlen kann der jetzige Lieferant nicht mehr liefern, da die Datenerfassung nicht weiter zurück vorliegt. Ebenfalls kann die Gemeinde Emmen nur die letzten 12 Jahre (Rechnungsabschlüsse) liefern. Durch die damalige Schulverwaltung, heute Direktion Schule und Sport, wurden auch keine solchen Statistiken geführt. Einzig das Inventar in den einzelnen Schulen. Dies jedoch zeigt nur die Anzahl Stück und nicht das Anschaffungsjahr.

Die Gemeinde Emmen hat während der letzten Jahrzehnte die Erneuerung des Schulmobiliars etappenweise realisiert. Das Schulmobiliar ist mit den jeweils zur Verfügung gestandenen Geldmitteln Schritt für Schritt oder im Rahmen der Sanierungen (siehe Schulhäuser Riffig im 2003 und Meierhöfli im 2004) flächendeckend erneuert worden. Momentan werden in den Schulhäusern Emmen-Dorf und Krauer pro Jahr zwei Klassensätze Schulzimmer-Mobiliare ausgewechselt. 2010 wird voraussichtlich die letzte Lieferung erfolgen, womit in diesen beiden Schulhäusern über 6 Jahre die Ersatzbeschaffungen getätigt worden sind. Die nächsten Ergänzungen/Erneuerungen, abgesehen von der Schulanlage Gersag, stehen im Schulhaus Hübeli an. Da bei dieser Schulanlage gemäss Aufgaben- und Finanzplan in den kommenden Jahren ebenfalls eine Sanierung ansteht, wird das dortige Schulmobiliar in Zusammenhang mit dieser Sanierung wo nötig ersetzt werden müssen. Auf die Instandstellung Hübeli wird mittel- bis langfristig die Schulanlage Rüeggisingen einen gewissen Erneuerungsbedarf aufweisen.

**Zusammengefasster Auszug der erneuerten Schultische und Schulstühle (Gesamtschau)
der Volksschule der Gemeinde Emmen (ab 1982)**

Jahr	Schulhaus	Schulmobiliar		Diverse: Schränke, Ständertafel,
		Schultische	Schulstühle	
1995	Emmen-Dorf		26	
2006	Emmen-Dorf	24	48	
2007	Emmen-Dorf	24	48	
2007	Emmen-Dorf	24	48	
2008	Emmen-Dorf	24	48	
Total Emmen-Dorf		96	218	0
1990	Gersag		70	
1991	Gersag		50	
1991	Gersag		50	
1992	Gersag		90	
1992	Gersag		20	
1993	Gersag		50	
1993	Gersag		40	
2006	Gersag		20	
1995	Gersag		50	
1996	Gersag	20	40	
1997	Gersag		50	
1997	Gersag	24	48	
2000	Gersag		50	
2002	Gersag	2		
2002	Gersag		46	
2005	Gersag		24	
Total Gersag		46	698	0
1999	Erlen	288	816	
2000	Erlen			1
2008	Erlen	14	28	
2008	Erlen	12	12	
Total Erlen		314	856	1
2000	Hübeli		18	
Total Hübeli		0	18	0
1991	Krauer		40	
2004	Krauer			1
2006	Krauer	24	48	
2007	Krauer	24	48	
2007	Krauer	24	48	
2008	Krauer	24	48	
Total Krauer		96	232	1
1989	Meierhöfli		18	
1994	Meierhöfli	13	26	
2000	Meierhöfli		50	
2003	Meierhöfli		28	
2004	Meierhöfli	204	360	
Total Meierhöfli		217	482	0
1986	Riffig		14	
1989	Riffig		20	
1990	Riffig		20	
1994	Riffig		20	
2002	Riffig		16	
2002	Riffig			1
2003	Riffig	180	384	
2004	Riffig			1
Total Riffig		180	474	2
2006	Rüeggisingen		26	
Total Rüeggisingen		0	26	0
Total		949	3004	4

Total Schulbänke und -stühle, die seit 1982 erneuert wurden in Relation zum Gesamt-Inventar der Einzelschule

Schultische und Schulstühle mit Jahrgang vor 1982 sind, wie im Bericht erwähnt, nicht mehr aufgeführt.

Schulhaus	Schulmobiliar					
	Schultische	Gesamt-Inventar	davon erneuert	Schulstühle	Gesamt-Inventar	davon erneuert
Total Emmen-Dorf	96	207	46%	218	356	61%
Total Gersag	46	555	8%	698	1'028	68%
Total Erlen	314	368	85%	856	851	101%
Total Hübeli	0	274	0%	18	605	3%
Total Krauer	96	203	47%	232	388	60%
Total Meierhöfli	217	216	100%	482	430	112%
Total Riffig	180	209	86%	474	467	101%
Total Sprengi	0	78	0%	0	186	0%
Total Rüeggisingen	0	321	0%	26	702	4%
Total	949	2'431	39%	3'004	5'013	60%

Die Werte Meierhöfli und Riffig beinhalten das Schulmobiliar inklusive den Erweiterungen im Rahmen der Sanierungen.

7. Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Neben den künftigen Nutzern sind auch Personen in der Arbeitsgruppe, welche den Kosten-Nutzen-Aspekt kritisch hinterfragen. Die Konstituierung und Federführung liegt bei der Direktion Schule und Sport.

Vorschlag Zusammensetzung Arbeitsgruppe Schulmobiliar:

Mitglieder Arbeitsgruppe (ständig)	
Leiter Departement Schule	DSS / Projektleiter
Prorektor	DSS / Prorektor
Schulleitung Sekundarstufe I / Gersag 1	DSS / Volksschule
Schulleitung Sekundarstufe I / Gersag 2	DSS / Volksschule
Schulleitung Primarstufe / Gersag Primar	DSS / Volksschule
Controller Gemeinde Emmen	DFP / Controlling
Zentraleinkauf Gemeinde Emmen	DFP / Zentraleinkauf
Schulhauswart Schulanlage Gersag	DFP / Schulhauswart

Schulinformatiker	DFP / Schulinformatik
Mitglied(er) Einwohnerrat (evt. Bildungskommission)	Einwohnerrat (evt. Bildungskommission)
Sekretariatsmitarbeiterin	DSS / Protokoll
Mitglieder Fachbereich (nicht ständig)	
Sachbearbeiter Hochbauamt Gemeinde	DBU / Hochbauamt
Fachschaftsleitung Handarbeit	DSS / Volksschule
Fachschaftsleitung Hauswirtschaft	DSS / Volksschule
Fachschaftsleitung Bildnerisches Gestalten	DSS / Volksschule
Fachschaftsleitung Technisches Gestalten Werken	DSS / Volksschule
Fachschaftsleitung Sport	DSS / Volksschule
Vertretung Naturlehre	DSS / Volksschule
Fachschaftsleitung Informatik Sek I	DSS / Volksschule
Fachschaftsleitung Informatik Primar	DSS / Volksschule
Fachschaftsleitung Begabungsförderung/IF/DaZ	DSS / Volksschule
Beauftragter Kanton für Schulbauten	Kanton
Externe Berater: Mobiliarlieferant/Projektleiter Gersag	Extern

8. Evt. „Ablauf-/Vorgehenskonzept“ für die Erneuerung des Mobiliars

Zeitplan Beschaffung Mobiliar	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Planungsbericht 2 und Projektierungskredit	⊕					
GR/ER/Volksabstimmung		⊕				
Neubau Fliegendes Klassenzimmer			—	—		
Schulmobiliar Primarschule						
Sanierung C				—	—	
Sanierung D			—			
Schulmobiliar Sekundarstufe I						
Schulmobiliar (Fachzimmer, restliche Zimmer) und Einrichtungen (Geräte, Maschinen, etc.)						
Nach Abschluss Bauarbeiten: Feinheiten, Rückstellungen...						

9. Ziele:

- Erfüllung heutiger Anforderungen an Schulmobiliar und technische Einrichtungen sowie an die Sicherheit
- Interventionsfreie Zeit von mindestens 20 Jahren nach Abschluss der Ersatzbeschaffung für die Schulanlage Gersag
- Beseitigung des Investitionsstaus im Bereich Schulmobiliar
- Nachhaltigkeit

Bereits im Rahmen der Behandlung des Planungsberichts betreffend Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Gersag (59/08) hat der Einwohnerrat anlässlich seiner Sitzung vom 16. Dezember 2008 gefordert, dass „Stühle und Tische, die nicht mehr gut sind, allenfalls mit einem Zusatzkredit oder einem Sonderkredit, bereits vorgängig ersetzt werden sollen“ und „der Ersatz des Mobiliars mit Augenmass geplant und vorgenommen wird“.

Der Gemeinderat bekräftigt mit diesem Ergänzungsbericht die im Bericht und Antrag 54/09 formulierten Anträge.

Emmenbrücke, 3. Februar 2010

Für den Gemeinderat:

Dr. Thomas Willi

Gemeindepräsident

Patrick Vogel

Gemeindeschreiber

Bemerkung zu Beilagen:

Sämtliche Berechnungsgrundlagen sind – wie im Ergänzungsbericht bereits erwähnt - beim Leiter Departement Schule vorhanden und einsehbar.